Psalm 4

Luther-Übersetzung von 1912

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen, auf Saitenspiel. 2 Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet! **2** 3 Liebe Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet werden? Wie habt ihr das Eitle so lieb und die Lüge so gern! (Sela.) **3** 4 Erkennet doch, dass der HERR seine Heiligen wunderbar[1] führt; der HERR hört, wenn ich ihn anrufe. **4** 5 Zürnet ihr, so sündiget nicht. Redet mit eurem Herzen auf eurem Lager und harret. (Sela.) **5** 6 Opfert Gerechtigkeit und hoffet auf den HERRN.

6 7 Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ Aber, HERR, erhebe über uns das Licht deines Antlitzes! **7** 8 Du erfreuest mein Herz, ob jene gleich viel Wein und Korn haben. **8** 9 Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Fußnoten

1. Luther übersetzte: wunderlich;und meinte: in Leid

Druckausgabe erzeugt am 01.08.2025 auf bibelkommentare.de